



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jan Schiffers AfD**
vom 28.09.2021

Workshops der Firma „Diversity Works“ im Freistaat Bayern

Medienberichten zufolge (vgl. bild.de vom 23.07.2021 „Skandal-Workshop bei Polizei und Bundeswehr – Weiße sollen sich für ihre Hautfarbe schämen“) wurden in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Hessen im Rahmen der Polizeiausbildung Workshops durchgeführt, die von dem Unternehmen „Diversity Works“ angeboten und durchgeführt wurden. Im Rahmen dieser Workshops mit dem Titel „Blue Eyed Workshop“, die als Antirassismus-Training dienen sollen, werden die Teilnehmer äußerst fragwürdigen Methoden ausgesetzt. Auch die Bundeswehr hat in Brandenburg Soldaten an einem Workshop der Firma „Diversity Works“ teilnehmen lassen, das Bundesverteidigungsministerium hat dies als Maßnahme der „politischen Bildung“ deklariert. Die genannte Firma bietet die Workshops auch an Schulen an.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wurden im Freistaat Bayern in den vergangenen fünf Jahren an staatlichen Institutionen mit dem „Blue Eyed Workshop“ vergleichbare Schulungen durchgeführt bzw. werden durchgeführt? 2
- b) Falls ja, welche Einrichtungen waren konkret involviert? 2
- c) Falls nein, ist die Durchführung von derartigen Schulungen zukünftig geplant? 2

2. a) Ist der Staatsregierung bekannt, ob die Firma „Diversity Works“ an staatlichen Einrichtungen, insbesondere an Schulen, in den vergangenen fünf Jahren Workshops durchgeführt hat oder aktuell durchführt? 2
- b) Falls ja, welche Schulen waren konkret involviert? 2
- c) Falls nein, ist die Beauftragung bzw. die Kooperation mit der Firma „Diversity Works“ an Schulen zukünftig geplant? 2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 28.10.2021

Vorbemerkung

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass es zu der vorliegenden Thematik bereits eine Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Ulrich Singer (AfD) vom 06.09.2021 betreffend „Geschäftliche Tätigkeiten des Unternehmens ‚Diversity Works‘ mit dem Freistaat Bayern“ gibt, die mit Schreiben vom 04.10.2021, Az. II.3-M3100/23/55, Drs. 18/18663, beantwortet wurde. Bei der Beantwortung der vorliegenden Schriftlichen Anfrage wird daher auf die in diesem Schreiben vor allem in der Vorbemerkung erfolgten Ausführungen insbesondere zu den Schulen Bezug genommen. Weiter wird die aktuelle Schriftliche Anfrage anhand der zur Schriftlichen Anfrage vom 06.09.2021 vorliegenden Daten beantwortet.

1. a) **Wurden im Freistaat Bayern in den vergangenen fünf Jahren an staatlichen Institutionen mit dem „Blue Eyed Workshop“ vergleichbare Schulungen durchgeführt bzw. werden durchgeführt?**
- b) **Falls ja, welche Einrichtungen waren konkret involviert?**
- c) **Falls nein, ist die Durchführung von derartigen Schulungen zukünftig geplant?**

Dem Staatsministerium liegen keine Erkenntnisse über die Durchführung von mit dem „Blue Eyed Workshop“ vergleichbaren Schulungen an staatlichen Institutionen in den vergangenen fünf Jahren vor. Es ist auch keine Durchführung von derartigen Schulungen geplant.

2. a) **Ist der Staatsregierung bekannt, ob die Firma „Diversity Works“ an staatlichen Einrichtungen, insbesondere an Schulen, in den vergangenen fünf Jahren Workshops durchgeführt hat oder aktuell durchführt?**
- b) **Falls ja, welche Schulen waren konkret involviert?**
- c) **Falls nein, ist die Beauftragung bzw. die Kooperation mit der Firma „Diversity Works“ an Schulen zukünftig geplant?**

Dem Staatsministerium liegen keine Erkenntnisse über die Durchführung von Workshops der Firma „Diversity Works“ an staatlichen Einrichtungen, insbesondere an Schulen, sowohl in den vergangenen fünf Jahren als auch aktuell vor. Es ist auch keine Beauftragung bzw. Kooperation mit der Firma „Diversity Works“ an Schulen geplant.